

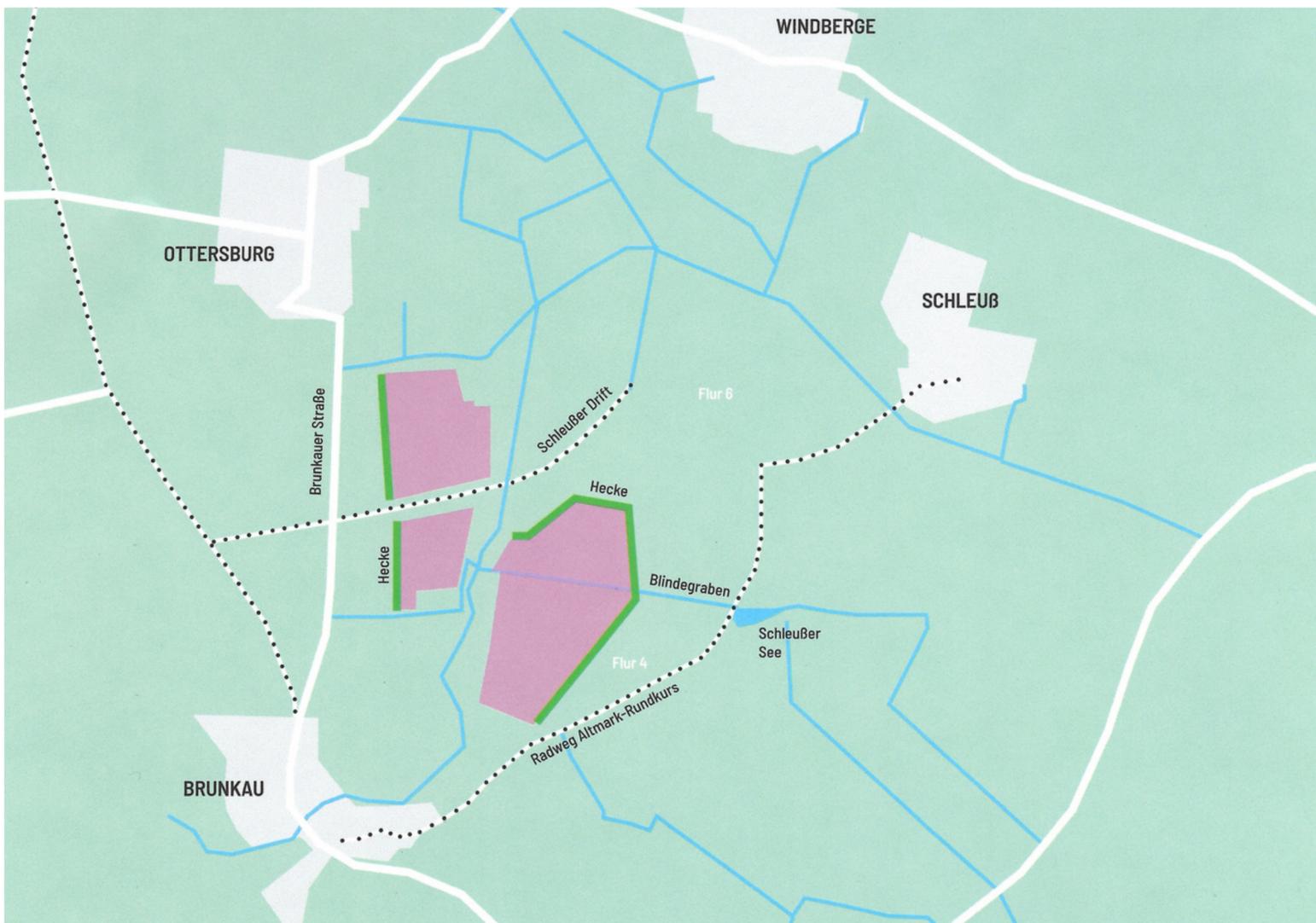
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund des geplanten Solarparks möchte sich der Ortschaftsrat die Meinung der Bevölkerung einholen. Dies ist unerlässlich, um über das weitere Vorgehen dieses Projekts und die Zukunft unserer Gemeinde zu entscheiden.

Als Bürgerinnen und Bürger können Sie aktiv an der Entscheidung mitwirken.

Auf der Rückseite finden Sie einige Vor- sowie Nachteile des geplanten Solarparks mit einer Größe von ca. 330.000m². Um an der Abstimmung teilzunehmen, müssen Sie lediglich den Abschnitt auf der Rückseite ausfüllen und diesen entweder am **13. 04. 2023 , um 18:00 Uhr bei der Informationsveranstaltung** oder am **20. 04. 2023, 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus Windberge** abgeben.

Während der Informationsveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Fragen zum Solarpark, Bedenken oder Wünsche direkt an das Unternehmen, den Bürgermeister und den Ortschaftsrat zu richten.



Als Orientierung und um Ihnen eine Vorstellung der Größe zu ermöglichen, haben wir die Position des geplanten Solarparks für Sie verdeutlicht.

Vorteile

- Biotop statt Ackerfläche; rings um die PV-Anlagen entstehen Schutzzonen durch Hecken. Blühwiesen, Insektenhotels, Nistkästen usw. Der Solarpark fügt sich in die Landschaft ein. Es wird also mehr für die Umwelt getan als bei brachliegender, unbeachteter Fläche. Keine Düngung.
- Vertraglich vereinbarte finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Vereine von jährlich 20.000 Euro. In den nächsten 20 Jahren bekommen die Gemeinde Windberge sowie die ortsansässigen Vereine 400.000 Euro für Investitionen innerhalb der Gemeinde, für die Gestaltung des Dorflebens und der Dorfveranstaltungen.
- Stromrabatt 10 Cent/kWh durch Mitgliedschaft in der Bürgergenossenschaft (durchschnittl. Ersparnis ca. 350 Euro/Jahr); Gewinnbeteiligung. Inflationsausgleich alle 5 Jahre 10 % wird berücksichtigt.
- Einnahme der Gewerbesteuer von 0,2 Cent je kWh erzeugter Leistung (EEG-Gesetz 2021, § 6) für die Stadt Tangerhütte und unsere Gemeinde. Dadurch hat die Stadt bzw. die Gemeinde mehr Geld für ihre Bürger zur Verfügung.
- Sie können Ihr Dach verpachten und erhalten günstigen Strom; Solaranlage zum Selbstkostenpreis.
- Wir leisten unseren Beitrag zum Umweltschutz, denn bis 2030 müssen 80 % Strom aus erneuerbaren Energien fließen.
- Keine Geräusche, keine Gerüche, Einsparung von CO²

Nachteile

- geplante Flächen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet, in dem derartige Baumaßnahmen gesetzlich verboten sind
- Umgebung ist bereits durch Autobahn, Windkraftanlagen und geplanten Industriegebiet stark belastet (Lärm, Bebauung, CO²)
- Anlage beschädigt unser Naherholungsgebiet (bedroht Tier- und Pflanzenwelt)
- derzeit wird 700% Überstrom in unserer Region produziert und nicht genutzt (in die Erde geleitet!) da keine Speicher vorhanden sind
- höhere finanzielle Einsparung bei Wechsel des Stromanbieters (mehr als 10 Cent)
- bei Beschädigungen der Anlage können Schwermetalle wie Blei und Cadmium austreten (krebserregend, Schädigung der Böden, Vergiftung des Grundwassers)
- 330.000m² Solarfläche bedeutet 330.000m² weniger Pflanzen und somit weniger Photosynthese bei deutlicher Luftverschlechterung durch Autobahn und Gewerbegebiet

Ich bin gegen den Bau der Anlage an geplanter Stelle

Ich bin für den Bau der Anlage an geplanter Stelle